Tafeln 1-20

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =

Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Band (Jahr): 9 (1947)

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



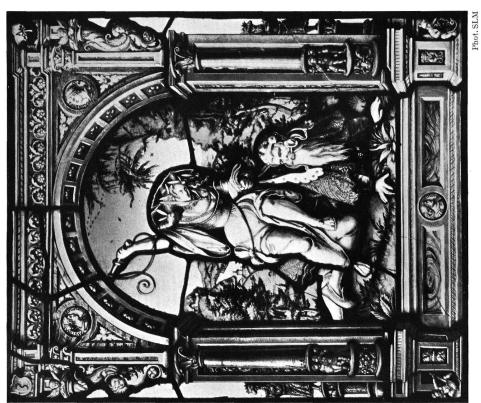
a) Kupferstich vom Meister des Hausbuches Wien, Kupferstichsammlung (Nach Diedrichs, Band I, Abb. 26)



b) Kupferstich von Meister BR – Wien Albertina (Nach Diedrichs, Deutsches Leben der Vergangenheit in Bildern, Band I, Abb. 469)



b) Glasgemälde von Ludwig Stillhart Frauenfeld, Regierungsgebäude



a) Glasgemälde, 1527. Anthoni Glaser zugeschrieben Zürich, Schweiz. Landesmuseum



b) Holzschnitt von Lucas von Leyden (Nach Diedrichs, Deutsches Leben der Vergangenheit in Bildern, Band I,Abb. 467)



a) Federzeichnung von Urs Graf, 1521 Dessau, Anhaltische Behördenbibliothek (Nach Major-Gradmann, VRS GRAF, Abb. 70)



Scheibenriss von Christoph Murer (?), um 1600 Zürich, Schweizerisches Landesmuseum

Phot. SLM



Fig. 1. Kupferstich von William Woullet, 1763 nach dem Gemälde von Richard Wilson «Phaeton»



Phot. Ernst Linek, Zürich Fig. 2. Sepiamalerei von Salomon Geßner vom Jahre 1772 in der Graphischen Sammlung der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich



Fig. 3. Kupferstich von G.F.Gmelin nach dem Gemälde von Gaspard Dughet «Il temporale»

Phot. SLM



 $Fig.\, 4.\ Sepiamalerei\ von\ Salomon\ Geßner\\ in\ der\ Graphischen\ Sammlung\ der\ Eidgenössischen\ Technischen\ Hochschule\ in\ Zürich$

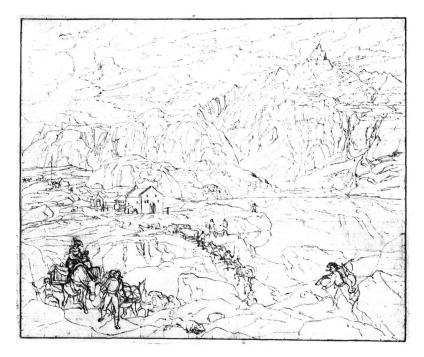


Abb. 1. Das Hospiz am Grimselpaß. Basel, Kupferstichkabinett



Abb. 2. Tells Apfelschuß. Basel, Kupferstichkabinett

JOSEPH ANTON KOCH, 1768-1839



Abb. 3. Der Sündenfall

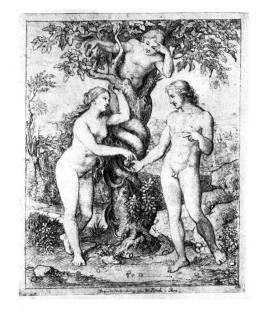


Abb. 4. Der Sündenfall

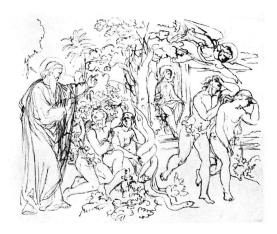


Abb. 5. Vertreibung aus dem Paradies



Abb. 6. Heimsuchung Mariens

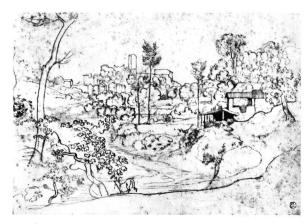


Abb. 7. Landschaft bei Olevano

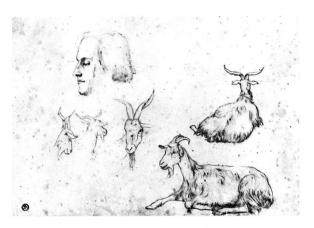


Abb. 8. Studienblatt

 ${\rm JOSEPH~ANTON~KOCH,1768-1839}$ 3, 4, 7 und 9 Basel, Kupferstichkabinett, 5 und 6 Basel, Kunsthandel



Abb. 9. Herakles am Scheidewege, bez. Koch 1793. Aquarell

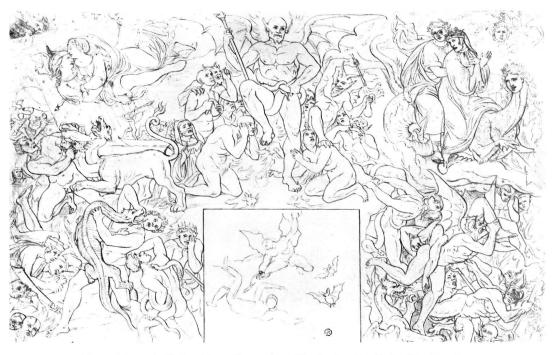
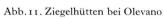


Abb. 10. Minos als Höllenrichter. Entwurf zur Wandmalerei im Casino Massimo, Rom

JOSEPH ANTON KOCH, 1768-1839





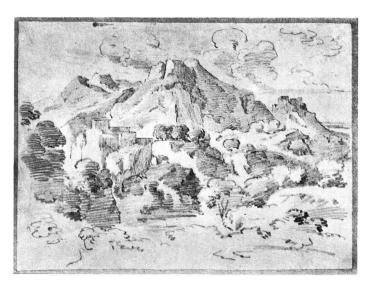


Abb. 12. Bergmassiv bei Olevano



Abb. 13. Landschaft mit dem hl. Martin

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839
11, 12, Basel, Privatbesitz, 13, Basel, Kupferstichkabinett



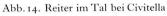




Abb. 15. Landschaft mit Landleuten bei Olevano

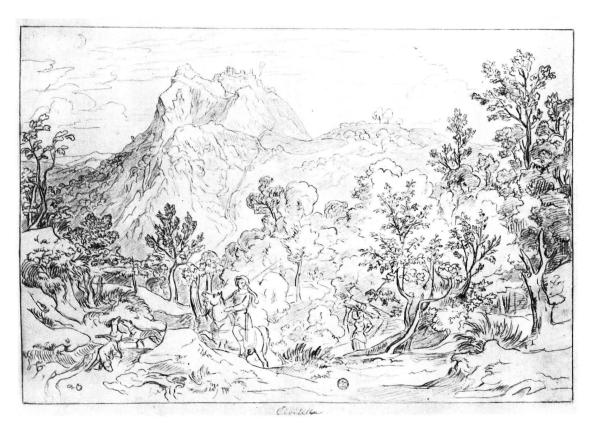


Abb. 16. « Civitella ». Bleistiftzeichnung um 1838

 $\begin{array}{l} {\rm JOSEPH~ANTON~KOCH,1768-1839} \\ {\rm _3~Zeichnungen~im~Basler~Kupferstichkabinett} \end{array}$



Abb. 17. Landschaft mit Hirten am Garigliano



Abb. 18. Landschaft bei Rocca di Santo Stefano

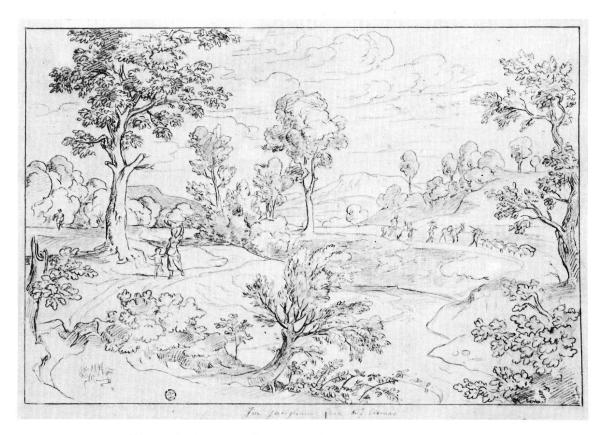
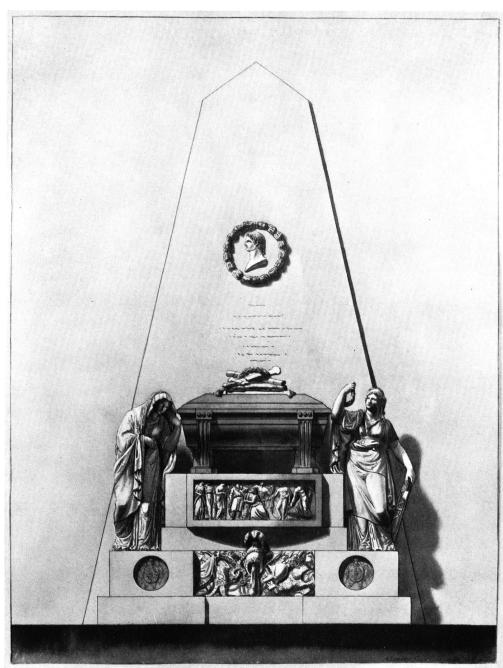


Abb. 19. «Im Garigliano-Thale bey Olevano». Bleistiftzeichnung um 1838

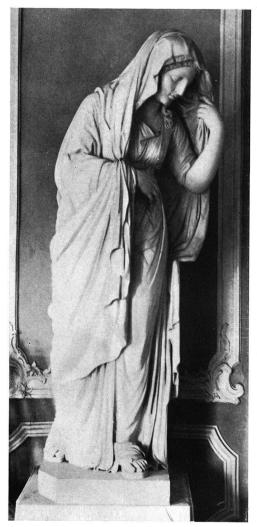
 $\begin{array}{l} {\rm JOSEPH~ANTON~KOC\,H,\,1768-1839} \\ {\rm 3~Zeichnungen~im~Basler~Kupferstichkabinett} \end{array}$



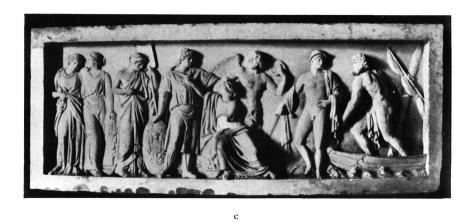
ALEXANDER TRIPPEL

Entwurf für das Czernichewdenkmal zu Jaropolz Handzeichnung in Zürcher Privatbesitz

Phot. SLM







ALEXANDER TRIPPEL
Details vom Czernichew-Denkmal, 1788 89



Abb. 1. Kirche von Zillis. Christuskopf mit abgeblätterter Malerei. In der Brust- und untern Gesichtspartie wird die Vorzeichnung sichtbar, die sich nicht mit der definitiven Zeichnung deckt



Abb.2. Kirche von Zillis. Christuskopf mit fast intakter Malerei, nur im Zeig- und Mittelfinger wird die Vorzeichnung sichtbar





Abb. 4. Kirche von Zillis. Die Abdeckungsarbeit wird unrichtiger Weise mit einem ungeeigneten, zu breiten Instrument durchgeführt

Abb. 3 (links). Kapelle von Schloß Gruyères. Fuß eines Apostels, A: Erhaltene Partien der definitiven Zeichnung. B: Die durchscheinende Vorzeichnung in Tempera, die unter der Einwirkung der Luft und des Kalkgrundes zum Fresko wurde

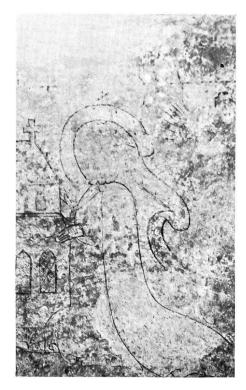


Abb.5. Kirche von Stein a. Rhein. Photographie aufgenommen während der Abdeckung des Gemäldes. Die Umrißlinien sind vom Arbeiter nachgezogen und in ihrem Charakter verfälscht



Abb. 6. Kirche von Stein a. Rhein. Die gleiche Partie nach ungenügenden Anhaltspunkten vom Arbeiter frei ausgemalt



Abb. 7. Kirche von Zillis. Zustand der Malerei nach der ersten ungenügenden Reinigung



Abb. 8. Kirche von Ziilis. Die gleiche Figur nach der zweiten Behandlung und sorgfältiger Entfernung aller noch verbliebenen Mörtelreste



Abb. 9. Teil der Wandmalerei nach der ersten ungenügenden Reinigung



Abb. 10. Die gleiche Partie nach der zweiten vollständigen Reinigung

RESTAURATION VON WANDMALEREIEN Kloster St. Georgen, Stein a. Rhein. Untere Abtstube

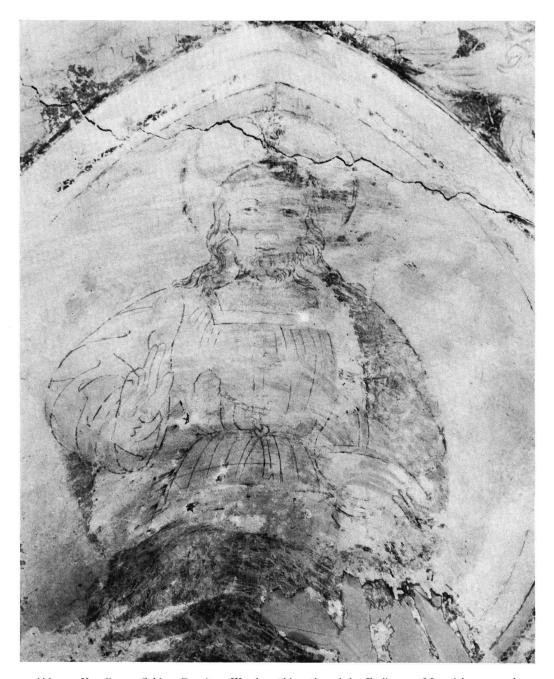


Abb. 11. Kapelle von Schloss Gruyères. Wandgemälde während der Freilegung, Man sieht nur noch die Vorzeichnung, die ausgeführte Malerei ist abgeblättert

RESTAURATION VON WANDMALEREIEN

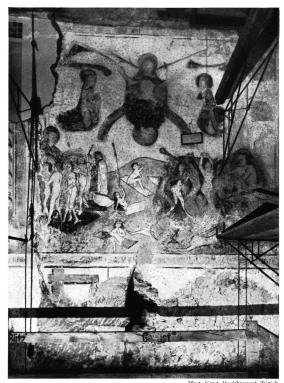


Phot. SLM.

1. ZÜRICH, MÜNSTERGASSE 18 (*MEYERSHOF*)

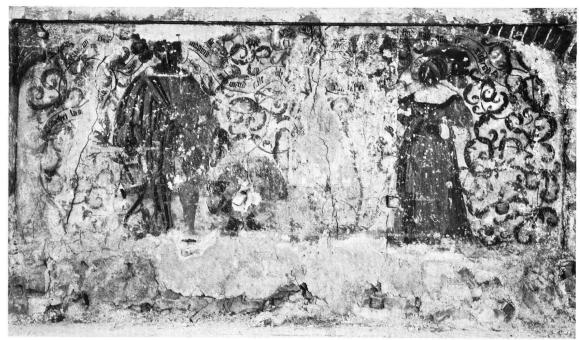
Wandgemälde, Detail, nach der Freilegung. 14. Jahrhundert, 2. Hälfte

(Vgl. Nachrichten, S. 62)



Phot. Kant. Hochbauamt, Z

2. PFÄFFIKON (KANTON ZÜRICH) KIRCHE
Jüngstes Gericht. Wandgemälde im Chor, Ende 15. Jahrhundert
(Vgl. Nachrichten, S. 62)



1. ZÜRICH, STÜSSIHOFSTATT 13 (HAUS «ZUR LINDE») Wandgemälde mit Wappen Rahn-Waser, um 1520. (Vgl. Nachrichten S. 62)

Phot. SLM



Phot. Hist. Museum Arbon

2. ARBON, SCHIFF-FUND (Vgl. Nachrichten S.61)